

RS OGH 1992/10/21 13Os77/92, 15Os112/94

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.10.1992

Norm

MRK Art6 Abs1 II5b1

MRK Art6 Abs3 litd IV4

StPO §152

StPO §252 Abs1 Z3

StPO §252 Abs2

Rechtssatz

Es ist an sich nicht mit Art 6 Abs 1 oder Abs 3 lit d unvereinbar, wenn in der Hauptverhandlung Angaben verlesen werden, auf die das Urteil in der Folge Bezug nimmt. Die Verwertung dieser Angaben muß jedoch die Verteidigungsrechte beachten. Art 8 Abs 1 und Abs 3 lit d gibt dem Angeklagten kein uneingeschränktes Recht, die Vorladung von Zeugen vor Gericht zu erreichen und an diese Fragen zu stellen. EKMR vom 02.04.1990 über die Beschwerde Nr 13688 gegen Österreich; Veröff: ÖJZ 1990,484

Entscheidungstexte

- 13 Os 77/92

Entscheidungstext OGH 21.10.1992 13 Os 77/92

Vgl auch; Veröff: EvBl 1993/48 S 209

- 15 Os 112/94

Entscheidungstext OGH 15.12.1994 15 Os 112/94

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0074981

Dokumentnummer

JJR_19921021_OGH0002_0130OS00077_9200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at